

Märchen, Suschen, seh ich recht?
Ist das nicht unser Müllerknecht?
Und wer steht vor unserm Haus?
Streckt nach uns die Arme aus?"

Den Kindern wird das Herze bang,
Sie ahnen den Zusammenhang:
Die Entlein brachten sie nach Haus,
Drum sehn sie auch so schelmisch aus!
Ja, wäre ihr Gewissen rein,
Wie freute sie's zu Haus zu sein, —
Doch nun störet ihr Behagen:
„Was wird unsre Tante sagen?"

Die Tante.

Die Tante aber zieht mit Lust
Sie alle drei an ihre Brust.
Berzichen und vergeben
Sind Flucht und Wanderleben!
„Wohl litt ich Sorg und Angst um euch,
Jedoch vergessen ist es gleich,
Nun ich euch endlich habe,
Ihr, meine Herzenslabe!
Und nun zum Vater, alle drei,
Daß sich der Vater mit uns freu'!"